

Giardina – Ein lauschiger Platz im Garten oder auf der Terrasse ist der willkommene Ort zum Entspannen. Umgeben von beruhigendem Grün, einem bunten Blütenmeer und geschützt vor neugierigen Blicken lassen sich erholsame Stunden verbringen.

Lieblingsplätze zur Entschleunigung

Jeder Gartenbesitzer hat in seinem Aussenraum gewisse Orte, die er ganz besonders schätzt. Als Treffpunkt für familiäre und gesellige Stunden oder als Bereich

erweise bewusst geplant und gestaltet – sei dies nun im Garten oder auf der Terrasse.

Räume schaffen Rückzugsorte

Eine Auseinandersetzung mit dem vorhandenen Raum und den bestehenden Elementen gehört zur gelungenen Umsetzung einer Wohlfühl-oase ebenso dazu wie die fachkundige Planung und Ausführung. Um einen Lieblingsplatz im Freien virtuos zu gestalten und der Individualität Raum zu geben, muss man sich mit dem Standort und den unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten auseinandersetzen. Entscheidend ist, den vorhandenen Platz optimal einzuteilen und auf eine gelungene Raumbildung zu achten. Sei es nun eine Nische der Ruhe und Musse, ein familiärer Mittelpunkt oder eine Ecke für die Lieblingsbeschäftigung. Der professionelle Gartengestalter weiss, wie sich solche Plätze umsetzen lassen. Denn kein Aussenraum ist zu gross oder zu klein, um sich darin eine persönliche Idylle zu schaffen.



FELIX KÄPPELI
Redaktor Gartenfachzeitschrift g'plus

für Mussestunden vermitteln solche Plätze ein gutes Lebensgefühl und laden zum Träumen ein.

Ein bequemes Gartensofa im lichten Schatten eines Baumes, eine verborgene und romantische Gartenecke, ein geschützter Sitzplatz unter einer blühenden Pergola, ein wohnlicher Gartenpavillon, der zum Essen und Feiern einlädt, oder eine Leseecke inmitten duftender Blumen könnten solche Traumplätze im eigenen Freiluftzimmer sein. Fühlen wir uns doch in einem Garten oder auf einer Terrasse erst so richtig wohl, wenn wir unseren Lieblingsplatz gefunden haben. Einen Ort, wo wir unsere freie Zeit geniessen oder ganz einfach die Seele baumeln lassen

Schöne Gartenplätze an der Giardina

Als Schaufenster der Schweizer Gartenbranche rückt die Giardina auch dieses Jahr aktuelle Themen ins Rampenlicht. Dem Publikum wird vom 13. bis 17. März in der Messe Zürich aufgezeigt, wie in Gärten und auf Terrassen ganzjährig nutzbare Lieblingsplätze entstehen können. Weitere Informationen zur Giardina auf Seite 32 dieser Zeitung.

Auch JardinSuisse, der Unternhmerverband Gärtner Schweiz, ist wieder mit dabei und möchte den Besucher ins Grüne locken. Mit dem Showgarten «séduction verte – verführt ins Grüne» will der Verband der Grünen Branche geheimnisvoll daherkommen. Um die ganze Schönheit des Standes zu entdecken, muss man sich in die Ausstellungsfläche wagen. Ein Mantel aus immergrünen Kleingehölzen schirmt den Stand blickdicht ab. Das Farbkonzept des prächtigen Blütenmeeres im Innern der Sonderschau bewegt sich von Violett über Blau bis hin zu Weiss. Dazu werden Akzente in Orange gesetzt.



Oben und links: Der stimmungsvolle Dachgarten in Sempachersee-Nähe inszeniert verschiedene Lieblingsorte, die sich harmonisch zu einem Gesamtbild zusammenfügen.

BILDER
WWW.LSLA.CH

können. Hier finden wir Ruhe und entfliehen der ständigen Erreichbarkeit. Es spielt dabei keine Rolle, ob dieser Rückzugsort eher klein und versteckt oder grossräumig und für fröhliche Stunden hergerichtet ist. Solche Schmuckstücke können rein zufällig entstehen, werden aber idea-

Lieblingsplätze in luftiger Höhe

Das Gestalten persönlicher Aufenthaltsorte, an denen man sich wohlfühlen, entspannen oder auch aktiv sein kann, ist besonders auf Terrassen eine Herausforderung. Die offene Raumsituation macht es dem Gartengestalter nicht leicht, eine

wohnlige Situation zu schaffen. «Der Standort ist oft exponiert, und die räumlichen Verhältnisse sind begrenzt», sagt Jan Schelling von Lustenberger Schelling Landschaftsarchitektur. «Auf einer Terrasse kann es schnell einmal ungemütlich werden, wenn der Wind zügig bläst oder einem die Sommerhitze zusetzt. Eine gelungene Terrassengestaltung besteht somit nicht nur aus der richtigen Wahl des Bodenbelages», ergänzt Schelling. Von den klimatischen Bedingungen über eine standortgerechte Pflanzenwahl bis hin zur Detailplanung sollte alles angemessen bedacht und in die Gesamtplanung miteinbezogen werden. Die Detailplanung ist ein wesentlicher Punkt und trägt zum Gesamtbild bei, kommt doch auf einer Terrasse jede Einzelheit zur Geltung. Es braucht das Zusammenspiel von Raumbildung, Design und Details.

Ob es sich nun um einen formalen Stil oder ein romantisch verspieltes Konzept handle, der Dachgartenbesitzer wolle sich darin wiederfinden und wohlfühlen, sagt Jan Schelling.

Wohlfühloase mit Weitsicht beim Sempachersee

Ein Beispiel für ein gelungenes Freiluftzimmer befindet sich im Kanton Luzern, nahe des Sempachersees. Hier wurden auf einer Terrasse liebevoll individuelle Traumplätze gestaltet. Von der Terrasse aus hat man eine atemberaubende Weitsicht, die von den Gipfeln der Inner-schweizer Alpen bis ins Berner Oberland reicht. Das Ziel der Gartenplaner Jan Schelling und Robin Lustenberger war es, der Terrasse die Illusion der Weite eines Gartens zu verleihen und grosszügige Räume zu schaffen, die dennoch eine gewisse

Intimität ausstrahlen. Die offene und luftige Gestaltung unterstützt den traumhaften Ausblick. Und die abwechslungsreiche Bepflanzung sorgt während des ganzen Jahres für ein attraktives Spiel von Farben und Formen.

Die weitläufige Terrasse umfasst die Wohnung auf zwei Seiten, jeweils entlang einer Fensterfront. Der Wohnraum wird so durch den Aussenbereich erweitert. Damit Innen- und Aussenraum auch optisch miteinander verschmelzen, wurde ein Bodenbelag aus Valser Quarzit gewählt. Seine schmalen Riemchen übernehmen den Gestaltungscharakter des Parketts im Wohnbereich.

Vier grosse Pflanzgefässe mit insgesamt drei japanischen Ahornbäumen unterteilen die Terrasse und schaffen Nischen, Flächen und Ecken. Ein üppiger Staudengarten bildet die

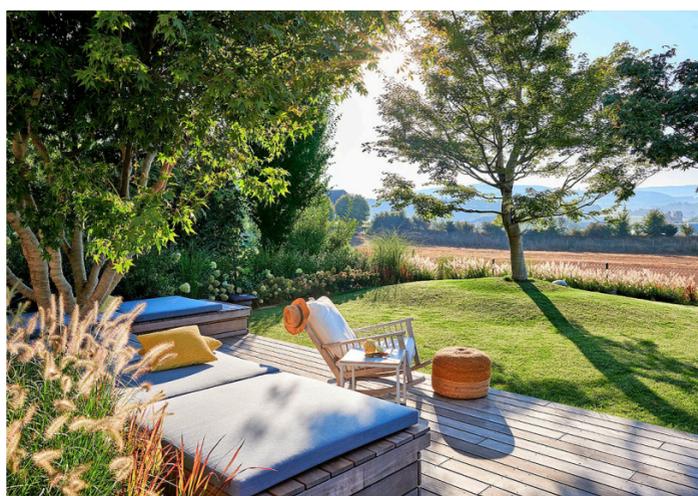
Unterbepflanzung, die ganzjährig blüht und dank standortgerechter Pflanzplanung sowie einer automatischen Bewässerung besonders pflegeleicht ist. Nachts inszeniert eine stimmungsvolle Beleuchtung die markante Bepflanzung und verstärkt die räumliche Wirkung.

WEITERE INFOS

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

IHR-GÄRTNER.CH

Schweizer Gartenbauer unterstützen Sie gerne bei der Planung und Realisierung Ihres Traumgartens.



Die Pflanzen spielen eine wichtige Rolle bei der Gestaltung von Lieblingsplätzen. Sie setzen den Kontrast zum hektischen Alltag und machen die Natur auf kleinen wie grossen Flächen erlebbar.

BILD WWW.GARTENKULTUR.SWISS

AUFLÖSUNGEN SUDOKU/S. 30

LÖSUNG LEICHT

3	9	8	5	4	1	2	7	6
7	1	2	8	3	6	4	9	5
6	4	5	7	2	9	8	3	1
1	8	9	3	5	2	7	6	4
4	7	3	9	6	8	5	1	2
5	2	6	4	1	7	3	8	9
2	3	7	1	9	5	6	4	8
9	5	4	6	8	3	1	2	7
8	6	1	2	7	4	9	5	3

LÖSUNG SCHWIERIG

7	1	5	2	3	4	9	8	6
3	8	4	6	9	1	2	7	5
2	6	9	7	5	8	3	1	4
4	5	7	1	8	3	6	9	2
6	2	3	5	7	9	8	4	1
1	9	8	4	6	2	5	3	7
9	7	6	8	1	5	4	2	3
8	4	1	3	2	6	7	5	9
5	3	2	9	4	7	1	6	8



Ist die Umgebung erst einmal begrünt und der Traumplatz gefunden, wird er mit schönen Möbeln und Accessoires eingerichtet.

WWW.GARTENKULTUR.SWISS